

Tauchkurs ASC

Infos zur Ausbildung
für den internationalen Tauchschein



lerne

Tauchen

auf der Schmelz



Tauchen lernen

Der Tauchschein (Brevet)

Um den Tauchsport sicher und erfolgreich ausüben zu können, erfordert es einiges an Wissen und Können. Jede Tauchbasis weltweit verlangt einen international anerkannten Tauchschein, bevor man selbstständig Tauchen gehen kann. Für diesen Schein müssen sowohl eine Theorieausbildung mit Prüfung als auch Praxisübungen im Pool und Freiwasser erfolgreich absolviert werden.

Wir bieten unseren Kursteilnehmern die Möglichkeit, die verschiedensten Tauchzertifikate zu erlangen. Informationen zu den einzelnen Tauchorganisationen, Kursinhalten, Teilnahmevoraussetzungen, Kosten, Ausrüstung und ärztliche Untersuchungen finden sich in diesem Infofolder.¹

IAC – Internationaler Aquanautic Club



Der IAC (früher Barakuda) ist ein internationaler Tauchverband mit deutschem Ursprung, der sich dadurch auszeichnet eine besonders gut ausgearbeitete Open Water Ausbildung anzubieten. Die Zertifizierung der EUF (European Underwater Federation) bestätigt, dass das Ausbildungssystem den Anforderungen der internationalen ISO – Standards entspricht. Üblicherweise werden EUF zertifizierte Ausbildungen weltweit anerkannt.

CMAS – Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques



Im Amateurbereich (Vereine, Verbände) ist die CMAS (Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques) weltweit anerkannt. Auf Wunsch kann zum IAC – Ausweis zusätzlich auch ein CMAS – Ausweis angefordert werden.

SSI – Scuba Schools International



SSI zählt zu den verbreitetsten Ausbildungsorganisationen.

Besonders in den fortgeschrittenen Kursen sticht SSI vor allem durch ausgezeichnete Lehrunterlagen und ein exzellentes, flexibles Ausbildungskonzept hervor. SSI gehört in den USA seit 35 Jahren zu den drei Wichtigsten der Branche.

PADI – Professional Association of Diving Instructors



Im kommerziellen Bereich hat sich PADI, aus USA kommend, auch in Europa immer stärker durchgesetzt. PADI ist weltweit eine der größten Ausbildungsorganisation und viele Tauchbasen arbeiten nach PADI Richtlinien.

Die Tauchverbände

IAC, SSI und PADI sind alle nach den geltenden ISO Standards EUF zertifiziert und erkennen gegenseitig die jeweils äquivalenten Ausbildungen an. Da wir unseren Schülern die beste Ausbildung ermöglichen möchten, haben wir uns dazu entschieden, den Open Water Diver beim IAC (International Aquanautic Club) und alle weiterführenden Ausbildungen bei SSI (Scuba Schools International) zu machen.

¹ Soweit in diesem Infoschreiben personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

Ausbildung Open Water Diver

International Aquanautic Club

Jeder Open Water Diver Kurs besteht grundsätzlich aus 3 Teilen:



Pool (confined water)

Im Pool werden die Fertigkeiten, die jeder Taucher beherrschen muss, besprochen und geübt. Eine regelmäßige Anwesenheit im USI-Kurs ist Voraussetzung für die weiterführende Ausbildung am See.



Theorie

Für das sichere Tauchen ist eine umfassende Theorie notwendig. Die Theoriekurse und die dazugehörige Prüfung werden am USZ Schmelz abgehalten. Die Kursunterlagen werden bei Anmeldung ausgegeben.



Freiwasserausbildung

Diese Tauchgänge werden im See oder Meer durchgeführt. Die Übungen aus dem Pool werden unter realen Bedingungen wiederholt und vertieft. Jeweils ein Tauchlehrer betreut seine Schüler in Kleingruppen.

Unsere Kurskosten beinhalten:

- Kurs und Prüfung Open Water Diver
- Theoriekurs inkl. Open Water Kit (Lehrbuch, Logbuch, Tauchtabelle)
- Leihgebühr von Tauchgerät und Jacket während der Ausbildung
- Open Water Diver Ausweis
- persönliche Betreuung

Welche sonstigen Kosten sind zu erwarten:

- Leihgebühr oder Anschaffungskosten für den Anzug (siehe Informationen zur Ausrüstung)
- Füllkosten der Tauchgeräte während der Ausbildung am Attersee
- Kosten für die Fahrt zum Ausbildungszentrum und die Aufenthaltskosten (Campingplatz oder Hotel)

Die genaue Auflistung der Kosten sowie die nächsten Termine haben wir im Extrablatt „**Termine & Preise**“ zusammengestellt.

Ausrüstungsverleih

Wir stellen im Rahmen eines Kurses die Tauchgeräte (Jacket, Regler, Flasche) für jeden Teilnehmer zur Verfügung.

Tauchanzüge bieten wir im Verleih und Verkauf an. Maske, Schnorchel, Flossen sowie Handschuhe und Füßlinge sind sehr persönliche Gegenstände, die bei uns vorab gekauft werden können.



Tauchen lernen

CMAS*, SSI, PADI

Zusätzlich zum IAC Open Water Diver können auch Brevets anderer Organisationen erworben werden:

- CMAS*
- SSI Open Water Diver
- PADI Open Water Diver

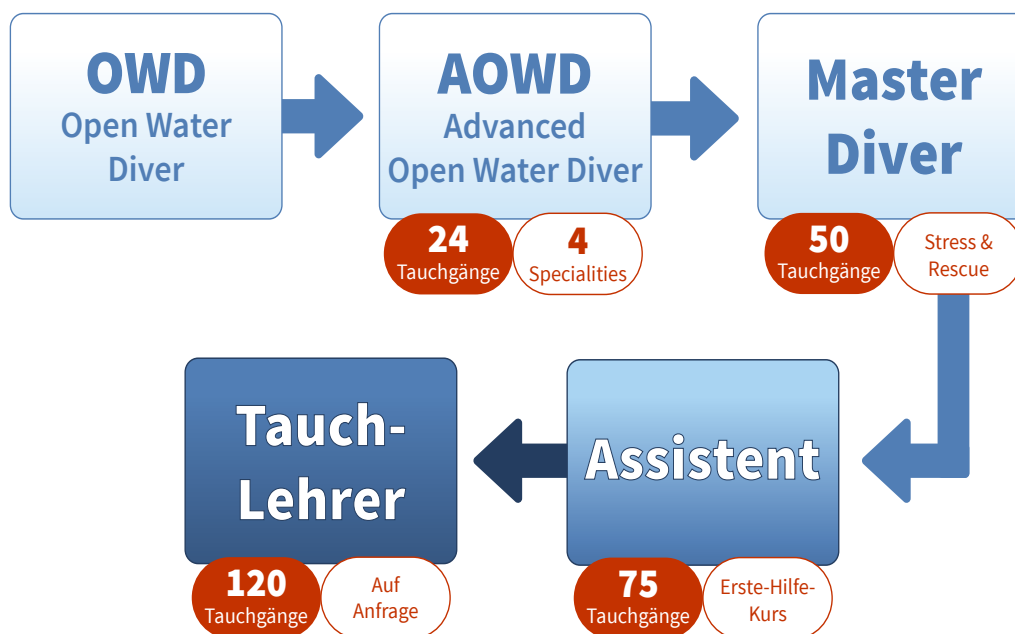
Diese beinhalten zusätzliche Kosten, sowie zusätzliche Theorieprüfungen, zusätzliche Übungen im Bad und im See. Die Kosten für die einzelnen Brevets finden sich im Extrablatt „**Termine & Preise**“.



Weiterführende Ausbildungen

Man lernt fürs Leben! Nirgendwo haben diese Worte mehr Berechtigung als beim Tauchen, wo möglicherweise das Leben vom Gelernten abhängen kann. Die Ausbildung sollte deshalb nicht mit dem Open Water Diver enden.

Wir bieten für Absolventen der Grundstufe die Möglichkeit, ihr Wissen und ihre taucherischen Fähigkeiten zu vertiefen, sowie Spezialausbildungen zu erwerben.



Refresherkurs: Scuba Skills Update

Für alle, die bereits ein Brevet haben, aber seit Längerem nicht tauchen waren, bieten wir Auffrischkurse an. Es werden dabei die wichtigsten Aspekte des Open Water Diver Kurses wiederholt: die richtige Handhabung der Ausrüstung, Tauchgangsplanung und -vorbereitung, Partnercheck, Verhalten während des Tauchganges, etc.



Advanced Open Water Diver

Die fortgeschrittenen Stufen erreicht man durch Sammeln von Erfahrung (= mindestens 24 Tauchgänge) und Aneignen von Wissen und Praxis in verschiedenen Spezialgebieten (mindestens 4 Specialty-Kurse).

Wir empfehlen aus folgenden Spezialausbildungen 4 auszuwählen: **Nacht-, Tief-, Trockentauchen, Navigation** oder **Nitrox**. Mehr Informationen zu diesen Specialities finden sich auf den Folgeseiten.

Insgesamt müssen zur Ausstellung des Advanced Open Water Diver Brevets 24 Tauchgänge im Logbuch eingetragen sein.

Master Diver

Zur Erlangung dieser Stufe sind mindestens 50 eingetragene Tauchgänge im Logbuch, 4 Specialty Kurse, sowie das Stress and Rescue Brevet notwendig.

Dive Leader / Tauchlehrer-Assistent (auf Anfrage)

Voraussetzung: mindestens 75 Tauchgänge, Master Diver und Erste Hilfe-Kurs. Die Ausbildung als Tauchlehrer-Assistent (als Vorstufe zum Tauchlehrer) erfordert aktive Mitarbeit während mindestens einer Saison an unserer Tauchschule. Wir setzen persönliches Engagement voraus.

Ein Tauchgruppenleiter muss ein hohes Maß an Eigenverantwortung bei Ablauf, Planung und Durchführung von Tauchgängen, eine schnelle Reaktionsgabe in potentiell gefährlichen Situationen sowie genaueste Kenntnis seines eigenen Equipments haben. Selbstständiges und sicheres Tauchen unter unterschiedlichsten Bedingungen ist Grundvoraussetzung.

Der Tauchgruppenleiter hat das Eigenkönnen und das Wissen eines Tauchlehrers, um diesen während eines Kurses zu unterstützen.

Open Water Instructor / Tauchlehrer (auf Anfrage)

Der Instructorkurs basiert auf der als Dive Leader gesammelten Erfahrung.

Die Fähigkeiten werden um didaktisches Wissen ergänzt, es geht bei der abschließenden Prüfung zum Tauchlehrer primär um Struktur und Praxis der Übungstauchgänge mit Tauchschülern und vorallem um die Vermittlung von Verantwortung und Tauchsicherheit.



Tauchen lernen

Specialty Kurse

Beim Tauchen stehen viele Spezialausbildungen zur Auswahl. In der Regel besteht ein Specialty aus Theorie und 2 Tauchgängen. Das Online-Manual und der jeweilige Specialty Ausweis (Brevet) sind im Preis inkludiert. Tauchbasen verlangen für herausforderndere Tauchgänge diese Brevets als Voraussetzung. (z.B. Wracktauchen, Tieftauchen oder beim Verleih eines Trockentauchanzuges)

Navigation

Eine wichtige Fähigkeit für Taucher ist es, sich unter Wasser zu orientieren und Richtungen und Entfernungen zu bestimmen.

Nicht nur die natürliche Navigation sondern auch der Umgang mit dem Kompass ist ein Thema: verschiedene Kurse tauchen, Punkte auffinden und wieder zum Ausgangsort zurückkehren – eine Fähigkeit, die einem im Urlaub unangenehme Situationen erspart.



Nachttauchen

Tauchen bei Nacht ist ein besonderes Erlebnis und kostet viele Taucher anfänglich einiges an Überwindung. Nachtaktive Fauna und Flora sind aber mitunter sehr spannend zu beobachten.

Der Umgang mit den Tauchlampen, die Tauchgangsvorbereitungen, Verhalten während des Tauchganges und besondere Situationen beim Nachttauchen, werden ausführlich besprochen.



Trockentauchen

Bei häufigen Tauchgängen in kalten Gewässern wird dieses Brevet wärmstens empfohlen!



Es werden die Vorteile eines Trockentauchanzuges, die Anzugsarten, Ventile, Zubehör, Technik und Verwendung des Trockentauchanzuges, Wartung und Pflege besprochen.

Im Wasser wird der Umgang mit dem „Trocki“ in der Praxis geübt. Bitte für diesen Kurs warme Ski- oder Funktionsunterwäsche (möglichst ohne Zip) mitbringen.

Nitrox (Enriched Air)

Als Nitrox werden Atemgase bezeichnet, die einen höheren Sauerstoffanteil als Luft besitzen. Besonders bei Wiederholungstauchgängen im Urlaub ist der Einsatz von Nitrox sehr beliebt. Die Vorteile und Besonderheiten von Nitrox werden im Kurs genau besprochen. Die exakte Vorausplanung des Tauchganges mit speziellen Nitrox-Tabellen und das Bestimmen des genauen Sauerstoffgehaltes im Tauchgerät sind ebenfalls Kursinhalt.

Der Nitrox-Kurs beinhaltet *keinen* Praxisteil im Wasser sondern besteht aus Theorielektionen und einer Prüfung.

Wir legen dieses Brevet allen ans Herz, die auf eine unserer Tauchreisen mitfahren – Nitrox ist meist inkludiert!

Tieftauchen

Viele spannende Tauchplätze liegen jenseits der 18m. Die Tiefe übt einen besonderen Reiz für viele Taucher aus. Das Tauchen in größeren Tiefen birgt jedoch auch einige Gefahren und sollte nur nach entsprechender Ausbildung durchgeführt werden. Kursinhalt sind die Planung und die sichere Durchführung eines solchen Tauchganges.

Die Brevets „Boots“- und „Wracktauchen“ bieten wir **auf Anfrage** z.B. **im Zuge einer Tauchsafari** an:

Wracktauchen

Wracktauchen ist ein besonders interessanter aber auch fordernder Bereich des Tauchens. Es erfordert einiges an Übung und gewisse Sicherheitsvorkehrungen, die bei diesem Kurs vermittelt werden. Empfohlen wird dieser Kurs für erfahrenere Taucher, die das Tarieren beherrschen, sich auf ihre taucherischen Fähigkeiten in verschiedenen Situationen verlassen können und sich an eine neue Herausforderung wagen möchten.

Stress & Rescue

„Tauchsicherheit und Rettung“ ist ein intensiver Kurs, der mindestens zwei, meistens jedoch drei Tage dauert und relativ hohes Eigenkönnen erfordert. Die Kursinhalte sind **Unfallverhütung, Berge- & Rettungstechniken** von verunfallten Tauchern, das **Managen von Unfallsituationen**, die Rettungskette inklusive Erste Hilfe und Wiederbelebung und Verwendung von Sauerstoff bei Tauchunfällen.

Dieser Kurs kann ab dem Advanced Open Water Diver belegt werden und wird oft von Tauchern genutzt, die den Master Diver oder eine Karriere als professioneller Taucher anstreben. Wir legen diesen Kurs aber allen Tauchern ans Herz, denn eine Notsituation kann immer und überall auftreten – **richtiges Reagieren kann Leben retten**. Auch Eigenkönnen und Eigensicherheit werden geschult.



Bootstauchen

Alles, was mit dem Thema „Tauchgänge vom Boot aus“ zu tun hat, wird in diesem Kurs besprochen. Insbesondere richtiges Aus- und Einsteigen von Schiffen und Schlauchbooten und damit verbundene Sicherheitshinweise.

Weiterführenden Kurse

Die gesamte Kursliste findet sich auf <http://www.divessi.com>. Wir bieten diese auf Anfrage an.

- Nitrox
- Suchen & Bergen
- Unterwasserfotografie
- Ausrüstung und Technik
- Strömungstauchen (Waves, Tides, & Currents)
- ...uvm...



Tauchen lernen

Ausrüstung

ABC-Ausrüstung:

Falls du noch keine ABC-Ausrüstung (Maske, Flossen, Füßlinge, Schnorchel) besitzt, kannst du diese in deiner Tauchstunde im Bad oder spätestens bei der Anzugsanprobe kaufen.

Blei & Bleigurt

Werden von uns zur Verfügung gestellt.

Handschuhe:

Bei jedem Tauchgang in heimischen Seen sind Tauchhandschuhe empfohlen. Sie können entweder am See oder bei der Anzugsanprobe gekauft werden.

Flossen & Füßlinge

Diese gehören zur ABC-Ausrüstung. Es gibt offene Geräteflossen, für die man zusätzlich Füßlinge benötigt und geschlossene Flossen (=Schwimmbad-Flossen). Aufgrund der Temperaturverhältnisse im See sind offene Flossen mit Füßlingen notwendig.

Neoprenanzug:

Der Anzug schützt den Taucher vor dem zu schnellen Auskühlen im kalten Wasser. Es gibt Anzüge unterschiedlicher Dämmstärken. Für das Tauchen in heimischen Gewässern wird auch im Sommer ein Neoprenanzug von 7mm von uns empfohlen.

Die Anzüge können bei uns geliehen werden. Da sie sehr eng sitzen müssen, um richtig gut zu isolieren, müssen sie auf jeden Fall anprobiert werden. Die Termine für die Anprobe werden nach Anmeldung per Email bekanntgegeben.

Flasche, Regler, Jacket

Das Tauchgerät, bestehend aus der Pressluftflasche, zwei voneinander unabhängigen Kaltwasser-Reglern und der Tarierhilfe (=Jacket), wird zur Verfügung gestellt. Die Leihgebühren sind im Kurspreis inbegriffen.



Sämtliche Ausrüstungsgegenstände sind vorab **vom Büro abzuholen** bzw zu kaufen **und selbst zum See mitzubringen**. Bei Fragen zur Ausrüstung oder Kauf beraten wir euch gerne.



Die Tauchtauglichkeitsuntersuchung

Jeder angehende Taucher muss – auch im eigenen Interesse – eine Tauchtauglichkeitsuntersuchung durchführen. Durch Unterschrift und Arztstempel muss deutlich die allgemeine Tauchtauglichkeit bestätigt werden. Die Untersuchung sollte nur von einem Arzt mit tauchmedizinischer Ausbildung gemacht werden. Das Datum der Untersuchung darf bei Abschluss der Prüfung nicht älter als 12 Monate sein – es sei denn, die Tauchtauglichkeit wird ausdrücklich über einen anderen Zeitraum bestätigt.

Es werden **keine Tauchgänge** mit KandidatInnen durchgeführt, **die kein gültiges ärztliches Tauchtauglichkeitsattest vorweisen können**. Bitte daher rechtzeitig zur Untersuchung anmelden.

Die Tauchmedizinische Untersuchung

Die Tauchmedizinische Untersuchung umfasst im Normalfall eine sportärztliche Untersuchung, eine HNO-Untersuchung, eine Blutabnahme zur Bestimmung der wichtigsten Parameter sowie ein EKG. Es ist nicht notwendig, vorab zum Lungenröntgen zu gehen. Sollte dieses erforderlich sein, wird der Arzt eine entsprechende Zuweisung ausstellen.

Es kann einige Tage dauern, bis die Tauchtauglichkeit **abholbereit ist** oder per Email zugesandt wird.

Kosten: Das Labor und die klinische Untersuchung werden **fallweise** im Zuge einer kostenlosen Vorsorgeuntersuchung über die Krankenkassen abgewickelt (Achtung, dies gilt nur für in Österreich Versicherte und nicht bei allen Ärzten!). Bitte mit der jeweiligen Ärztin / Arzt einen Termin vereinbaren und die **genauen Kosten VORHER** erfragen und alle Details abklären.

Wichtig! Bitte vor der Untersuchung **nüchtern bleiben** und **bei Verhinderung rechtzeitig absagen!** Die E-Card nicht vergessen, den **Untersuchungsbogen herunterladen** (<https://www.oegth.at/wcms/ftp//o/oegth.at/uploads/oegth-untersuchungsbogen-und-zertifikat.pdf>), ausfüllen und mitbringen.

Dr. Roswitha Prohaska (Tauchmedizin)

Dornbacher Str. 17, 1170 Wien
Mobil: **+43 699 19 44 23 90**
email: **prohaska@gmx.org**

Dr. Christian Wagner (Lungenfacharzt)

Hütteldorferstrasse 40, 1150 Wien
Tel: **+43 1 9824121-0**

Dr. Angelika Flynn (Tauchmedizin)

Nussdorferstraße 82 / 2. Stock / 13,
1090 Wien
Tel: **+43 699 195 23 532**
E-Mail: **flynn-a@hotmail.com**
Web: **www.tauchmedizin.at**

Tauchen lernen

Unterkunft am See

Hotel oder Campingplatz



Unsere „Tauchbasis“ befindet sich neben dem Campingplatz vom Hotel Föttinger. Wir empfehlen daher, entweder am Campingplatz oder im Hotel zu wohnen. Selbstverständlich kann auch eine andere Unterkunft am Attersee gebucht werden, jedoch muss dann Tageseintritt für den Zutritt zum See bezahlt werden.

Das Aktivhotel Föttinger bietet Halbpension zu einem **Sondertarif für unsere Kursteilnehmer** an – Bitte bei der Zimmerreservierung bekanntgeben, dass Du zur Tauchgruppe Martin Denison gehörst.



Anfahrt:



Auf der A1 von Wien kommend die Abfahrt Schörfling nehmen.



Activhotel-Föttinger

Seefeld 14,
4853 Steinbach am Attersee

Tel: **+43 7663 8100**
Email: **info@hotel-attersee.at**
Web: **www.hotel-attersee.at**

Vor dem Ausbildungswochenende

Was du selbständig vorher organisieren musst:

- Anmeldung zum Kurs
- Tauchtauglichkeit
- Organisation der Unterkunft: Wir empfehlen eine Anmeldung beim Seehotel Föttinger für Zimmer oder Campingplatz.

Anzugsanprobe + Abholen der Ausrüstung

Die **Anprobe der Anzüge** findet etwa zwei Wochen vor dem Seetermin bei uns im Büro statt. Wir haben viele Modelle und Größen auf Lager. Die Anzüge sollten sehr eng sitzen, um dich richtig warm zu halten. Tipp: das Anziehen des Anzuges wird mit Strumpfhosen sehr erleichtert – es empfiehlt sich, eine billige Strumpfhose mitzubringen.

1 Tag vor Abfahrt zum See ist die **Ausrüstung (Flasche, Regler, Jacket)** bei uns im Büro abzuholen. Diese bleibt für die Dauer des Kurses in eurer Verantwortung. Genaue Uhrzeit und Datum der Ausgabe wird vorher bekanntgegeben.

Fahrgemeinschaften

Tauchen ist ein ausrüstungsintensiver Sport, die Anreise mit dem Auto ist daher sinnvoll. Grundsätzlich muss die Hin- und Rückreise selbstständig organisiert werden. Um dich dabei zu unterstützen, geben wir üblicherweise eine Mitfahrgelegenheitsliste aus, die vor Beginn des Termines an alle Teilnehmer zusammen mit einem Info-Mail geschickt wird.



Tipps für den See

Wichtig ist warme Funktions- und Regenbekleidung. Bei Bewölkung kann es mitunter sehr kalt werden und auch wenn der Wetterbericht schönes Wetter vorhersagt, sind Regenschauer nicht unwahrscheinlich. Grundsätzlich ist für Taucher immer eine Haube und ein Schal zu empfehlen, denn eine HNO-Erkrankung oder Erkältung bedeutet in den meisten Fällen, dass kein Tauchen mehr möglich ist. Solltest du dich am See erkälten, kannst du möglicherweise den Kurs nicht beenden.

Nach dem Ausbildungswochenende



Rückgabe der Ausrüstung

Die gesamte Ausrüstung ist am Tag der Rückkehr vom Kurs (üblicherweise Sonntag Abend, 18:00) am USZ Schmelz zurückzubringen. Wir nehmen sie dort in Empfang.



ASC - Akademischer Sportclub

Sektion Tauchen

 Beheimgasse 67/5, 1170 Wien
 +43 (0) 1 4846006
 +43 (0) 699 14846006

 office@uni-tauchen.at
 www.uni-tauchen.at
 www.facebook.com/uni.tauchen